

Hinweise für Beerdigungen

In der Sitzung des Pfarreienrates vom 23. Oktober 2025 haben die Vertreter der einzelnen Pfarrgemeinden gemeinsam mit den Seelsorgern das Thema Seelenrosenkränze, Aufbahrungsmodus und Feier der Beerdigungsgottesdienste besprochen. Die Art und Weise der Aufbahrung in den Kirchen hat in letzter Zeit vermehrt eine Form angenommen, welche für die liturgische Feier störend ist: aufgrund von Platzproblemen in den kleinen Kirchen oder auch wegen zu überladener Dekoration und zusätzlicher Gestaltungselemente. Es soll spürbar sein, dass Gott im Zentrum steht, an den wir uns mit unseren Bitten wenden und dem wir unsere Verstorbenen anvertrauen. Es ist das Anliegen des Pfarreienrates, dass in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit der Beerdigungsgottesdienst für alle in gleicher Weise gefeiert wird. Der Pfarreienrat hat deshalb folgende bindende Hinweise beschlossen (**das Schreiben liegt in der Kirche auf**):

- Die Seelenrosenkränze werden von den in den Pfarreien beauftragten Personen durchgeführt. Ausnahmen müssen mit den Verantwortlichen der Pfarrei abgesprochen werden.
- Es ist kein Flachbildschirm für Fotos am Begräbnistag erlaubt.
- Die musikalische Gestaltung wird im Normalfall vom Kirchenchor oder von anderen Musikgruppen übernommen. Das Programm muss mindestens einen Tag vorher mit dem Leiter des Gottesdienstes besprochen werden.
- Es soll nicht zu viel Blumenschmuck bzw. Dekoration aufgebaut werden, damit genügend Platz für die liturgischen Handlungen bleibt.
- Ob Blumen nach dem Gottesdienst in der Kirche bleiben können, soll mit dem Mesner abgesprochen werden.
- Der Pfarrgemeinderat von Maria Trens hat in seiner Sitzung vom 2. Februar 2026 beschlossen, dass die Verstorbenen nicht in der Kirche, sondern in der Friedhofskapelle aufgebahrt werden.

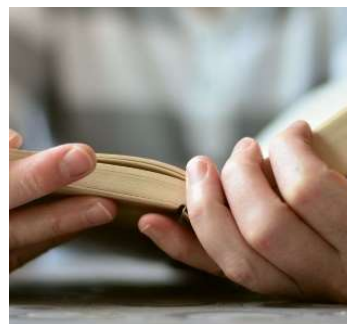
Neben diesen allgemeinen Hinweisen liegt in unserer Pfarrkirche noch ein Infoblatt auf: **„Ein lieber Mensch stirbt was ist im Sterbefall zu tun?“**, welches wichtige Informationen und Telefonnummern enthält.

Bibel teilen

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die besondere Zeit – die österliche Bußzeit. Sie ladet uns ein, uns gut auf die Heilige Woche – Karwoche – auf das OSTERFEST vorzubereiten. Vor allem die Heilige Schrift ist uns dabei eine große Hilfe. Durch die Botschaft der Sonntagsevangelien in der Fastenzeit lassen wir uns inspirieren, wie wir uns am besten auf die Feier von Tod und Auferstehung Jesu vorbereiten können.

Wir treffen uns am Donnerstag um 19:30 Uhr vor dem entsprechenden Fastensonntag im Pfarrhaus Sterzing. **Faltblätter liegen in der Kirche auf.**

Auf euer Kommen freut sich Seelsorger Josef Gschnitzer



Fest für die Ehejubilare der Jahre 2025-26

Sehr festlich und mit inhaltlichem Tiefgang gestaltete sich am letzten Sonntag das Fest der Ehejubilare. 20 Ehepaare aus den 3 Pfarreien Mauls, Stilfes und Trens haben sich dazu angemeldet – ein Paar ist sogar von Taufers im Münstertal angereist. Familienseelsorger Toni Fiung verstand es in der Predigt, die Paare, vor allem die Ehemänner auf wichtige Bausteine für das Gelingen einer langjährigen Beziehung anzusprechen – wobei er die Seligpreisungen vom Sonntagsevangelium gekonnt auf die Paarbeziehung auslegte. Der Trensler Vierklang steuerte mit feierlichen Klängen das Seine zum Gelingen des Festes bei und sang zum Abschluss ein passendes Liebeslied für die Eheleute: „Heute isch wohl der Tog, wo i dir sogn muas ...“

Fastenwürfel des Kath. Familienverbandes KfS

Der Kath. Familienverband hat einen Fastenwürfel vorgelegt und bietet ihn den Familien an. Damit will er Familien eine Hilfe anbieten, die Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest zu nutzen.

Exemplare liegen in der Kirche auf.